

rcWaWi 1.0

Bedienungsanleitung

Version 1.XX



Ein Projekt von:
Christoph Bergmann
Roland Cueni

erstellt von:

Christoph Bergmann & Roland Cueni

erreichbar unter:

mail@christophbergmann.de, roland@cueni.net

Stand:

02.01.2009

© 2007-2009 by Christoph Bergmann und Roland Cueni – Alle Rechte vorbehalten

Warenwirtschaftssystem rcWaWi 1.0

Inhaltsverzeichnis

1	Projektbeschreibung	X
1.1	Grundlegende Funktionen	X
1.2	Notwendige Transaktionen	X
2	Anmelden (Login)	
3	Verrechnungsmodul	
3.1	Preisentstehung	
	Lieferschein erstellen	
	Rechnung erstellen	
	Kassaquittung erstellen	
4	Mahnmodul	
4.1	Überblick Tabellenbeziehungen	
4.2	Allgemeiner Programmablauf	
A	Datenbankaufbau	X
B	Zugangsdaten	X

Versionsverwaltung

Version	Datum	Verantwortlich	Bemerkung
0.01	10.03.2007	Roland	Erstellt

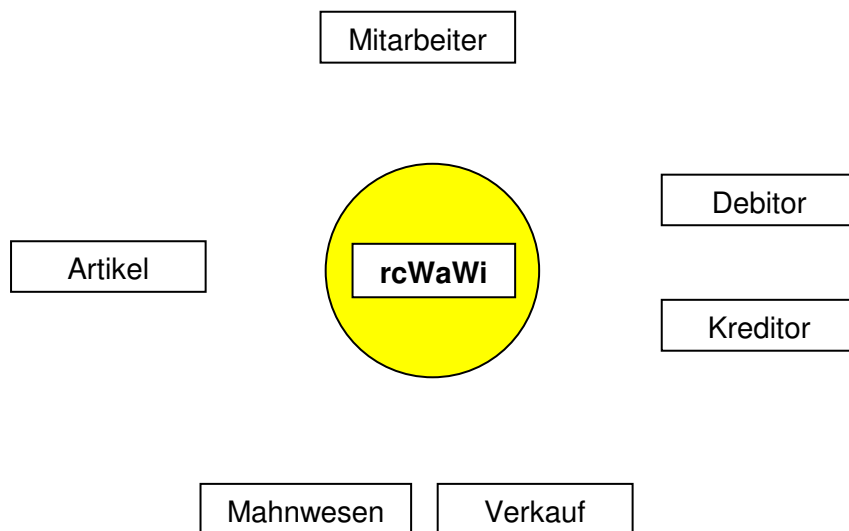
Tabelle 1: Versionskontrolle

1. Projekt Kurzbeschreibung

Ein Programm mit dem alle notwendigen wirtschaftlichen, warenwirtschaftlichen, buchhalterischen und sonstigen Vorgänge (Kalender, Email...) abgedeckt werden. Diese sollen zentral verwaltet werden (MySQL-DB)

- Warenwirtschaft für kleine Unternehmen
- Buchhaltung für kleine Unternehmen (keine Bilanzen)
- Shopanbindung an Zen-Cart (od. XTC) (Artikel des Shops sind das ausgewählte Artikel aus dem Programm)
- Lager
- SQL Console
- Kalender (Prio 2)
- Email (Prio 2)
- Statistik (Prio 2)

1.1 Modulübersicht



1.2 Grundlegende Funktionen

- Anlegen, ändern und löschen von:

1. Projekt Kurzbeschreibung	4
1.1 Modulübersicht	5
1.2 Grundlegende Funktionen	5
1.2 Grundlegende Funktionen	6
- Anlegen, ändern und löschen von:	6
Artikeln	6
Artikeln	6
Kunden	6
Lieferanten	6
Angebot, Lieferschein, Rechnung, Mahnung	6
Mitarbeiter	6
- Ein- und Ausbuchen von Waren, Inventur	6
- Kalkulieren von Preisen (PuV (Porto und Verpackung) sowie VK1 (Verkaufspreis 1)	6
- Datenabgleich mit dem Shop; Master-DB ist die des Programmes, Shop-DB ist Duplikat	6
- Email versenden	6
- 1.2 Notwendige Transaktionen	6
1.2 Notwendige Transaktionen	7
2 XXX	8
3 Verrechnungsmodul	9
4 Mahnmodul	11
4.2 Allgemeiner Programmablauf	14
A. Datenbankaufbau	15
Artikeln	
Kunden	
Lieferanten	
Angebot, Lieferschein, Rechnung, Mahnung	
Mitarbeiter	
- Ein- und Ausbuchen von Waren, Inventur	
- Kalkulieren von Preisen (PuV (Porto und Verpackung) sowie VK1 (Verkaufspreis 1)	
- Datenabgleich mit dem Shop; Master-DB ist die des Programmes, Shop-DB ist Duplikat	
- Shopfunktionen wie z.B. Kunde anlegen, bestellen usw. sind mit dem Programm zu synchronisieren.	
D.h. Wenn ein Kunde sich als Kontakt anlegt, sind die Daten im Programm verfügbar. (Umsetzung?!?)	
- Berechnung von Finanzamt relevanten Daten (Vorsteuer pro Monat, Ausgaben-Einnahmenrechnung, Schweiz?)	
- Statistik von Programm (Umsatz, usw) und Shop (Klicks, usw)	
- Email versenden	
-	

1.2 Notwendige Transaktionen

Administration:

- Zugriffsrechte vergeben
- Benutzer sperren

Mitarbeiter:

- suchen
- neu anlegen
- mutieren
- löschen
- eMail senden

Debitoren:

- suchen
- neu anlegen
- mutieren
- löschen
- eMail senden
- Werbeliste erstellen/mutieren

Kreditoren:

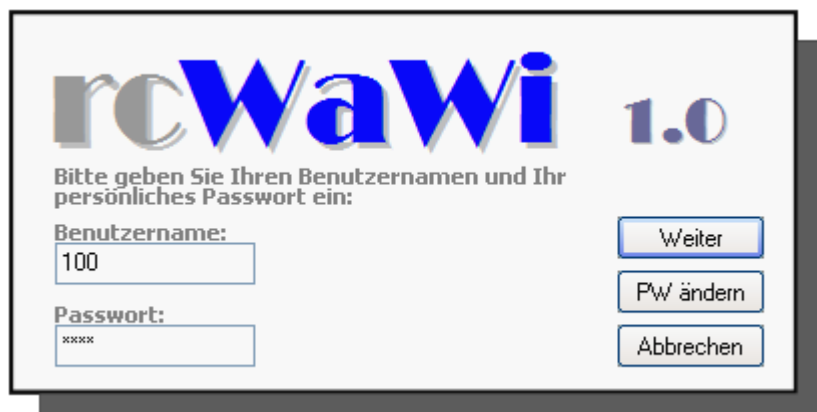
- suchen
- neu anlegen
- mutieren
- löschen
- eMail senden

Buchhaltung:

Auswertungen:

2 Anmelden (Login)

Nach dem Starten des Programms erscheint folgendes Anmeldefenster:



The login window for rcWaWi 1.0. It features the program logo at the top. Below the logo, it says 'Bitte geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr persönliches Passwort ein:'. There are two input fields: 'Benutzername:' with the value '100' and 'Passwort:' with masked characters 'xxxx'. To the right of the input fields are three buttons: 'Weiter', 'PW ändern', and 'Abbrechen'.

Geben Sie Ihren Benutzernamen und das zugehörige Passwort ein.

Sollten Sie sich bei der Eingabe vertippt haben, erscheint folgende Fehlermeldung:



An error dialog box titled 'rcWaWi' with a red 'X' icon. The message inside reads: 'Unbekannte Personalnummer und/oder falsches Passwort!'. There is an 'OK' button at the bottom.

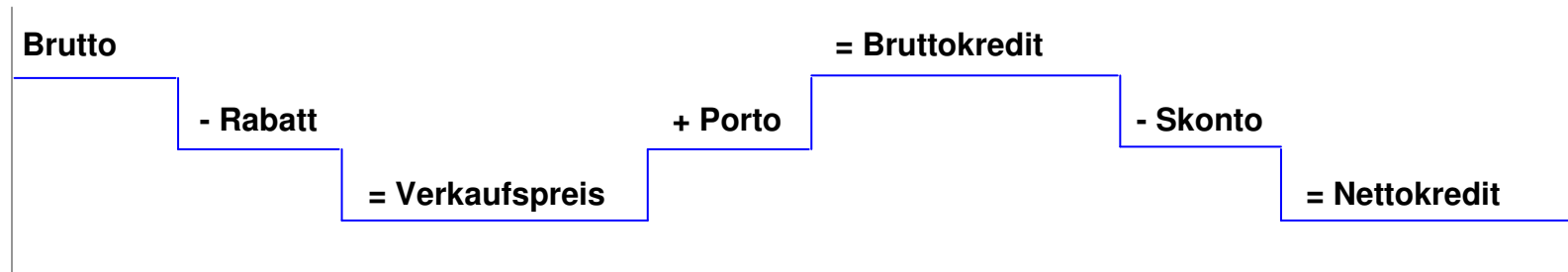
Nach dreimaliger Fehleingabe wird folgende Fehlermeldung ausgegeben und das Programm beendet:



Another error dialog box titled 'rcWaWi' with a red 'X' icon. The message inside reads: 'Der Zugriff wird Ihnen nicht gestattet!'. There is an 'OK' button at the bottom. In the background, the login window is visible with the 'Benutzername' field containing '100' and the 'Passwort' field masked with 'xxxx'.

3 Verrechnungsmodul

3.1 Preisentstehung: (Bezogen auf den Gesamtpreis)



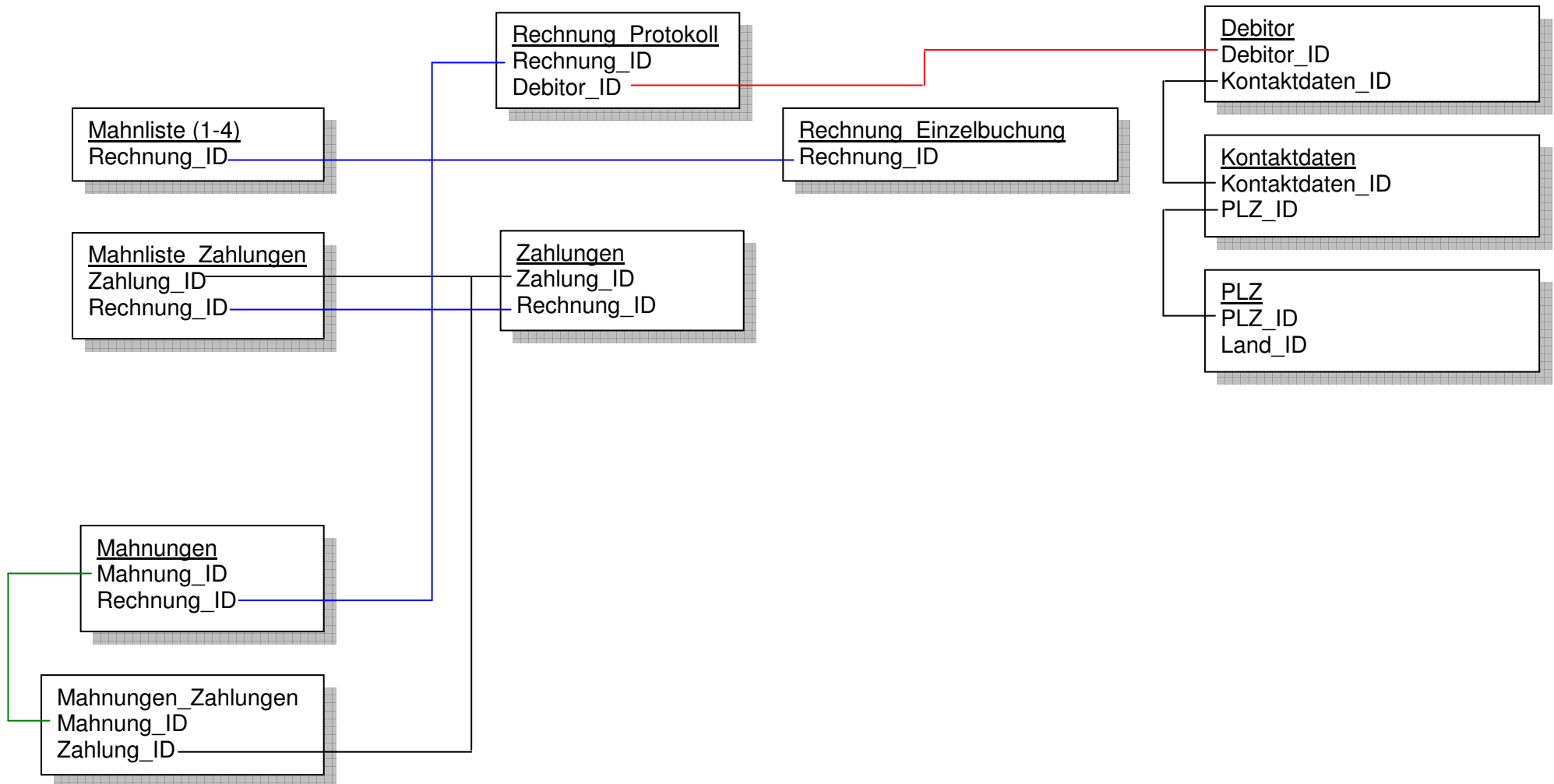
Brutto	Bruttopreis aller erfassten Positionen	
Rabatt	Gewährter Rabatt (Summe aller Positionen)	
Verkaufspreis	Ladenpreis / Abholpreis	
Porto	Versandspesen	
Bruttokredit	Rechnungsbetrag	
Skonto	Effektiv abgezogener Skontobetrag	(wird erst beim Einbuchen der erfolgten Zahlung eingetragen)
Nettokredit	Eingegangener Betrag	(wird erst beim Einbuchen der erfolgten Zahlung eingetragen)

Das gleiche Prinzip steckt auch bei den übrigen Geschäftsvorfällen (Lieferschein, Kassaquittung,...)
Somit kann für diese Fälle auch die gleiche Tabellenstruktur verwendet

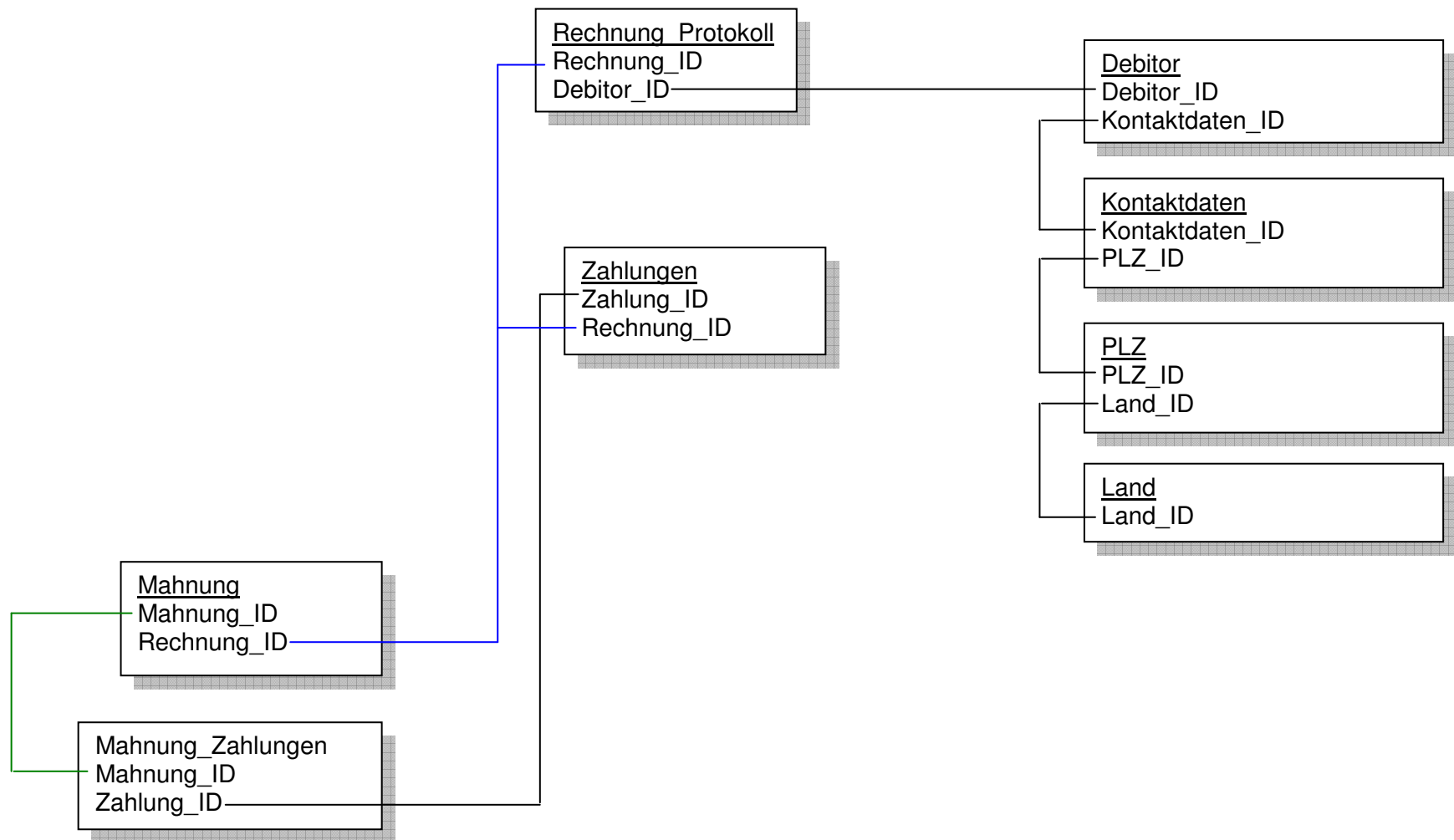
4 Mahnmodul

4.1 Überblick Tabellenbeziehungen

Mahnungsgenerierung



Rechnungsrekonstruktion



4.2 Allgemeiner Programmablauf

1) Inhalt der Tabellen

- Mahnliste1
- Mahnliste2
- Mahnliste3
- Mahnliste4
- Mahnliste_Zahlungen

löschen

2) Die Tabelle „Rechnung-Protokoll“ auf mögliche Mahnungen durchsuchen.

Datenmenge einschränken (Vorselektion)

Mahnstufe 1:	Beglichen	= False
	Datum_Mahnstufe_1	= NULL
Mahnstufe 2:	Beglichen	= False
	Datum_Mahnstufe_1	= NOT NULL
	Datum_Mahnstufe_2	= NULL
Mahnstufe 3:	Beglichen	= False
	Datum_Mahnstufe_1	= NOT NULL
	Datum_Mahnstufe_2	= NOT NULL
	Datum_Mahnstufe_3	= NULL
Mahnstufe 4:	Beglichen	= False
	Datum_Mahnstufe_1	= NOT NULL
	Datum_Mahnstufe_2	= NOT NULL
	Datum_Mahnstufe_3	= NOT NULL
	Datum_Betreiben	= NULL

Die verbleibende Datenmenge auf mögliche Mahnfälle durchsuchen

Mahnstufe 1:	Datum_Valuta	< Aktuelles Datum
Mahnstufe 2:	Datum_Mahnstufe_1 + 15 Tage	< Aktuelles Datum
Mahnstufe 3:	Datum_Mahnstufe_2 + 15 Tage	< Aktuelles Datum
Mahnstufe 4:	Datum_Mahnstufe_3 + 15 Tage	< Aktuelles Datum

Die zu mahnenden Rechnungen werden mit einem Flag versehen

Sollte beim Kunden das Flag „Nicht_Mahnen“ gesetzt sein, wird dies in der Mahnliste ebenfalls gesetzt.

Teilzahlungen werden in der Tabelle „Mahnliste_Zahlungen“ eingetragen und der ausstehende Saldo in der Mahnliste nachgeführt..

3) Auswahl der zu mahnenden Rechnungen durch den Benutzer.

Rechnungen, welche nicht gemahnt werden sollen, werden in der Liste mit aufgeführt. Sie sind aber nicht selektiert und sind auch farblich markiert.

4) Übertrag der ausgewählten Mahnungen in die Mahnliste

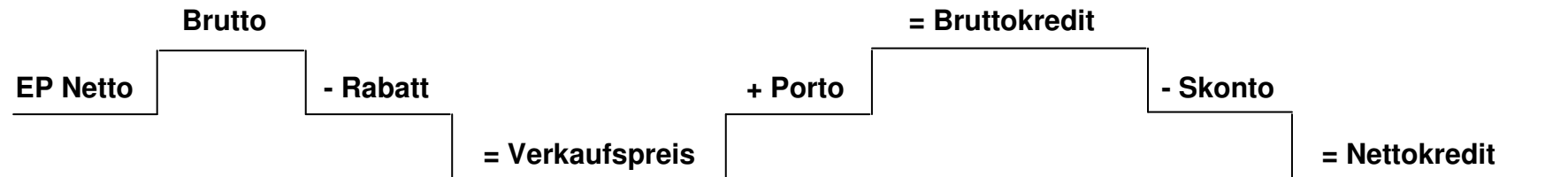
Das Flag „Ausdruck_erfolgt“ wird auf „False“ gesetzt.

5) Ausdrucken aller Mahnungen, bei welchen das Flag „Ausdruck_erfolgt“ noch nicht auf „J“ gesetzt ist. Am Schluss erfolgt eine Sicherheitsabfrage „Alle Belege korrekt ausgedruckt?“. Sollte es Probleme gegeben haben, muss der Benutzer in einer Liste die guten/nicht erfolgten Ausdrücke markieren.

A. Datenbankaufbau

[Hier kommt ein Bild mit den Bezügen rein]

Preisentstehung: (Bezogen auf den Gesamtpreis)



Brutto	Bruttopreis aller erfassten Positionen	
Rabatt	Gewährter Rabatt (Summe aller Positionen)	
Verkaufspreis	Ladenpreis / Abholpreis	
Porto	Versandspesen	
Bruttokredit	Rechnungsbetrag	
Skonto	Effektiv abgezogener Skontobetrag	(wird erst beim Einbuchen der erfolgten Zahlung eingetragen)
Nettokredit	Eingegangener Betrag	(wird erst beim Einbuchen der erfolgten Zahlung eingetragen)

Das gleiche Prinzip steckt auch bei den übrigen Geschäftsvorfällen (Lieferschein, Kassaquittung,...)

